

**CDU****CDU-Fraktion im
Rat der Stadt Verl**

Dipl.-Kffr. **Gabriele Nitsch**
Fraktionsvorsitzende
Telefon: 05246 935051
Mobil: 0172 8937477
E-Mail: gabriele.nitsch@web.de

Robin Rieksneuwöhner, M.Sc.
1. stv. Fraktionsvorsitzender
Telefon: 05246 7005475
Mobil: 0151 15322312
E-Mail: robin@rieksneuwoehner.de

An den
Ersten Beigeordneten der Stadt Verl
Fachbereich Finanzen
Paderborner Straße 5
33415 Verl

Verl, den 15.12.2023

Antrag Verschiebung Planungskosten OGS-Ausbau St. Georg-Schule

Antragsnummer _____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)

Produkt 1141 Gebäudemanagement

Konto 78510 Inv.Nr 1114100015

Fundstelle Haushalt Seite 130 des Haushaltsplanes 2024

Änderungen in Euro Ansatz = 50.000€ Neu = 20.000 € Differenz = -30.0000 €

Antrag Verschiebung Planungskosten OGS-Ausbau Marienschule

Antragsnummer _____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)

Produkt 1141 Gebäudemanagement

Konto 78510 Inv.Nr. 1114100016

Fundstelle Haushalt Seite 130 des Haushaltsplanes 2024

Änderungen in Euro Ansatz = 300.000 € Neu = 100.000 € Differenz = -200.000 €

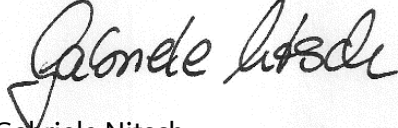
Die CDU-Fraktion beantragt den Haushaltsansatz für die Planungskosten der OGS Erweiterung in der Marienschule um 200.000 € auf 100.000 € zu reduzieren und in der St.-Georg Grundschule um 30.000 € auf 20.000 € zu reduzieren. Die reduzierten Beträge sollen als Verpflichtungs-ermächtigung im Haushalt vermerkt werden.

Begründung

Die Stadt Verl ist in Bezug auf den Rechtsanspruch für einen OGS Platz im Jahre 2026 schon sehr früh angefangen, die notwendigen Maßnahmen zu beginnen. So ist die Entscheidung, Frau Petersen als eine sehr kompetente Person ins Boot zu holen, sehr zielführend. Mit ihrer Unterstützung sollen insbesondere im Bestand die Zusammenarbeit zwischen Schule und OGS so neu strukturiert werden und Prozesse überarbeitet, damit so wenig wie möglich angebaut werden muss. Dies begrüßen wir sehr. Das Miteinander von OGS und Schule wird weiter optimiert und Räume können mehrfach für unterschiedliche Zwecke genutzt werden. Diese Synergien sollen im kommenden Jahr voll ausgeschöpft werden.

All dies geschieht im Laufe des Jahres 2024/25. Etwaige Hochbaumaßnahmen werden nach Meinung der CDU-Fraktion noch nicht anfallen. Daher beantragt die CDU-Fraktion die Planungskosten um insgesamt 230.000 € zu reduzieren und die Verpflichtungsermächtigung um den reduzierten Betrag einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch
(Vorsitzende der CDU-Fraktion)



Robin Rieksneuwöhner
(1. Stv. Vorsitzender der CDU-Fraktion)